

Informationen aus der Vereinsrunde



- **Mittwoch, 08.11.:** Seniorennachmittag im Sportheim ab 14.30 Uhr
- **Donnerstag, 09.11.:** Start Kinderfußball in der Halle in Rieden für alle ab der ersten Klasse. **Treffpunkt 17.50 Uhr** vorm Sportheim. Hallenschuhe nicht vergessen. Die Fahrer stimmen wir wieder Woche für Woche über die WhatsApp-Gruppe ab.
- **Freitag, 10.11.:** Die Bücherei lädt ab 16 Uhr Jung und Alt zum **bundesweiten Vorlesetag** mit dem Motto „**Vorlesen verbindet**“ ein. Gemeinsam werden verschiedene Geschichten gepuzzelt und vorgelesen.
- **Samstag, 11.11.:** Zum **Martinszug** treffen wir uns **um 17.00 Uhr** am Dorfplatz
Route: Schuhmarkt, Alter Sportplatz, Hauptstraße, Sportheim.
Wir freuen uns, wenn der Weg von den Anwohnern beleuchtet wird. Anschließend gibt es Gezwickte und Laugenstangen im Sportheim. Anbei sind die Lieder für den Martinszug, daraus könnt ihr euch gern eine Laterne basteln und eine Stabkerze durchstecken, so dass ihr kräftig mitsingen könnt.
- **Donnerstag, 16.11.:** Alle „**Generationenfußballer**“ treffen sich **um 19 Uhr** zum **gemütlichen Jahresausklang** im Sportheim.
- **Samstag, 02.12.:** **Großputz im Sportheim** ab 9 Uhr. Wir freuen uns auf viele Helfer.
- **Mittwoch, 06.12.:** Der Nikolaus besucht den **Seniorennachmittag**
- **Sonntag, 10.12.:** Das **KIRCHGELD 2023** wird nach dem Gottesdienst (11.30 – 12.00 Uhr) im Kanzleiraum (UG Sportheim) eingesammelt. Es besteht auch die Möglichkeit der Überweisung (Empfänger: Kirchenstiftung Binsbach, DE54 7906 9165 0002 7504 49).
Was ist Kirchgeld? Eine Steuer, die der Kirchengemeinde **Binsbach vor Ort** zur Verfügung steht, um Ausgaben decken zu können.
Warum Kirchgeld? Als Ausgleich zur verminderten Kirchensteuer in Bayern (1% weniger als üblich)
Wer muss (soll) Kirchgeld zahlen? Alle Kirchenmitglieder, die über ein eigenes Einkommen verfügen.

Mit besten Grüßen von Eurer Vereinsrunde, Binsbach im Oktober 2023
i.V. D. Strifsky (0176-63259628)

Tragt in die Welt nun ein Licht

1. Tragt in die Welt nun ein Licht,
sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein
Seht auf des Lichtes Schein.



2. Tragt zu den Kindern ein Licht,
sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein
Seht auf des Lichtes Schein.

3. Tragt zu den Kranken ein Licht,
sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein
Seht auf des Lichtes Schein.

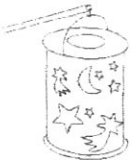
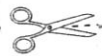
Durch die Straßen auf und nieder

1. Durch die Straßen auf und nieder
leuchten die Laternen wieder:
Ref.: Rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin komm und schaue.



2. Wie die Blumen in dem Garten,
blühn Laternen aller Arten: Rote, ...

3. Und wir gehen lange Strecken,
mit Laternen an den Stecken: Rote, ...



Laterne, Laterne

Ref.: Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.

1. Brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.

2. Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht,
den sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.

3. Wenn es dunkel ist, wenn es dunkel ist,
ja dann seht ihr erst wie schön das ist.

Ich geh mit meiner Laterne

Ref.: Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne
und unten leuchten wir.



1. Mein Licht ist schön, könnt ihr es sehn?
Rabimmel, rabammel, rabumm.

2. Ich trag mein Licht, ich fürcht mich nicht.

3. Ein Lichtermeer zu Martins Ehr.

4. Wie schön das klingt, wenn jeder singt.

5. Laternenlicht, verlösch mir nicht.

6. Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus.

Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind

1. Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind
sein Roß, dass trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

2. Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee da saß ein armer Mann,
hat Kleider nicht, hat Lumpen an.
O helf mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!

3. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Roß stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt
den warmen Mantel unverweilt.

4. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil
hinweg mit seinem Mantelteil.



Ein bisschen so wie Martin

Ein bisschen so wie Martin,
möcht ich manchmal sein.
Und ich will an andre denken,
ihnen auch mal etwas schenken.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht ich wie Sankt Martin sein.

Ein bisschen so wie Martin,
möcht ich manchmal sein.
Und ich will auch mit dir teilen,
wenn du rufst, schnell zu dir eilen.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht ich wie Sankt Martin sein.

Ein bisschen so wie Martin,
möcht ich manchmal sein.
Und ich schenk dir mein Vertrauen,
du kannst immer auf mich bauen.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht ich wie Sankt Martin sein.

